



SCHLOSS PROSCHWITZ

PRINZ ZUR LIPPE

Weingut Schloss Proschwitz Prinz zur Lippe

Weingut Schloss Proschwitz Prinz zur Lippe
Heiliger Grund 2, 01662 Meißen OT Proschwitz

Pressemitteilung 29.9.2026 : Weinlese 2026- ein kleiner aber sehr feiner Jahrgang!

Das Weinjahr 2026

Die Weinlese auf dem VDP-Weingut Schloß Proschwitz Prinz zur Lippe endet nach dem historisch frühen Start am 20.08.2026 erstmals bereits im September. Auf über 50 seit 2021 biologisch bewirtschafteten Weinbergspartellen wurden vollaromatische und fast 100% gesunde Trauben gelesen!

Das Jahr 2026 war weinbaulich geprägt durch die extreme Hitze und Trockenheit im Sommer. Die Beeren entwickelten sich durch die heiße und trockene Witterung zügig, aber auch klein, was zu sehr geringen Traubengewichten führte. Durch den Einsatz von verschiedenen Kräuterextrakten und Gesteinsmehl (gegen Sonnenbrand) haben wir versucht sie zu schützen.

Weingutsleiter Björn Probst: „Durch unsere gezielte Handarbeit und unseren vermehrten Einsatz diverser Pflanzenextrakte (u.a. Brennnessel, Ackerschachtelhalm, Baldrianblüte) konnten wir bereits im August die ersten reifen und sehr aromatischen Beeren ernten“

Die geringen Traubengewichte führten trotz des gesunden Lesegutes zu einer sehr kleinen Ernte von ca. 260.000 kg. *(Der durchschnittliche Beerendurchmesser liegt bei 8 mm, 2026 bei 5 mm, was nur ein Viertel des Füllvolumens darstellt).*

Weinprinzessin Josephine Sander liest im Seußlitzer Closterberg mit

Rund 20 Lesehelfer ernteten zeitweise unterstützt von unseren 6 Auszubildenden des Betriebes in Rekordtempo die hochwertigen Sekt- und Lagenweine! Am ältesten Terrassenweinberg Sachsens, dem Seußlitzer Closterberg werden heute, am 29.9.2026, die letzten Riesling und Traminer Trauben geerntet. Unsere sächsische Weinprinzessin Josephine Sander, Auszubildende im 3ten Lehrjahr, liest heute die Auslesetrauben mit uns.



VDP.WEINGUT

Weingut Schloss Proschwitz
Prinz zur Lippe
Heiliger Grund 2
01662 Meißen OT Proschwitz

Inhaber
Prof. Dr. Georg Prinz zur Lippe-W.
St.-Nr: 209/299/04304
Finanzamt Meißen

Kontakt
Tel. +49 (0) 3521 47 67 90
Fax +49 (0) 3521 47 67 910
weingut@
schloss-proschwitz.de

Bankverbindung
Sparkasse Meißen
IBAN: DE97 8505 5000 3150 0454 00
BIC: SOLADES1MEI

Moritz Prinz zur Lippe, ausgebildeter Winzer, Student an der BOKU Wien und designierter Betriebsnachfolger unterstützte das Team um Kellermeister Alexey Ryabov in der Traubenverarbeitung.

„Diese intensive Aromaausprägung und so makellose Trauben haben mich am meisten überrascht! Es hat großen Spaß gemacht, so ein fantastisches Traubenmaterial mit diesem Team verarbeiten zu können“ so Moritz Prinz zur Lippe.

Pét-Nat- ein anspruchsvolles Azubiprojekt aus rotem Elbling

Eine Besonderheit 2026 ist das Azubi-Pét-Nat-Projekt aus rotem Elbling! Dabei wird Jungwein in der Endphase seiner Gärung in Sektf Flaschen gefüllt und bildet dort wie bei der klassischen Flaschengärung Perlage. Gut 1000 Flaschen des roten Elblings wurden von unseren Auszubildenden von Hand in Sektf Flaschen gefüllt, so dass sie Ihre Gärung dort beenden können!

Ein neues Kapitel beginnt: Erste Weinlese auf Schloss Staufenberg

Im Frühsommer 2026 erwarb die Familie Prinz zur Lippe Schloss Staufenberg in Durbach/Baden. Die derzeit rund 15 ha bestockte Rebfläche ist an die Winzergenossenschaft Durbach verpachtet.

Eine Besonderheit 2026 war die erstmalige Lese von Chardonnaytrauben am Schloss Staufenberg in der Ortenau. Mit einem kleinen Team um Moritz Prinz zur Lippe wurden am 25.8.2026 die Trauben von Hand gelesen. Diese wurden von der Winzergenossenschaft Durbach gepresst und in unserem Keller in Meißen vergoren. Der Wein reift in einem neuen Stückfass (1200l) aus Spessarteiche und wird voraussichtlich als Sonderedition ab Juni 2027 vermarktet werden!

Fazit der Weinlese 2026

„Wenn man schon ein Fazit ziehen kann- ein kleiner Jahrgang, aber einer mit dem Potential ein Spitzenjahrgang werden zu können! Die Aromatik der Beeren und ihre Prägung im Most und Jungwein sticht durch ihre Intensität heraus“ so Weingutsleiter Björn Probst

Bei Rückfragen oder Bildwünschen wenden sie sich bitte direkt an den Weingutsleiter Björn Probst 01626183508 oder bjoern.probst@schloss-proschwitz.de